

Städtebauförderung in Bayern

## Eichendorf – Wohnen im ehemaligen Gasthof zur Post

Förderprogramm Förderinitiative „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“ Bayerisches Städtebauförderungsprogramm und Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“

Fördersumme 2.185.200 Euro

Fertigstellung 2019

Planer **Architektur u. Stadtplanung Gerhard Bichler, Gangkofen**

Ansprechpartner **Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Städtebau und der Markt Eichendorf**

### Neues Leben im ehemaligen Gasthof

Der frühere Gasthof zur Post, in der Ortsmitte von Eichendorf in direkter Nachbarschaft des Rathauses gelegen, stand viele Jahre leer. Der Markt Eichendorf erwarb das Anwesen, sanierte es und nutzte es zu einem Bürgerhaus mit Bürgersaal um.

Im Erdgeschoss wurden Räumlichkeiten für Vereine untergebracht, der „Postsaal“ im angrenzenden Saalbau wird für größere Veranstaltungen genutzt. Im Obergeschoss des Gasthofs wurden drei Wohnungen neu errichtet, die an anerkannte Flüchtlinge vermietet sind.

Durch die Revitalisierung konnte ein Leerstand in zentraler Lage beseitigt werden und eine fehlende öffentliche Nutzung geschaffen werden. Gleichzeitig wird die Wohnfunktion in der Ortsmitte gestärkt. Die Kombination der Wohnungen mit dem Bürgerhaus als sozialem Treffpunkt mit schafft Möglichkeiten zur Integration in das Gemeindeleben.



Innenhof mit Zugang zum Bürgersaal © Gerhard Bichler



Innenraum mit Einbauküche © Gerhard Bichler



Ansicht vom Marktplatz © Gerhard Bichler